



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Florian Ritter, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Zuschuss zum Betrieb einer Wildtierauffangstation
(Kap. 12 08 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 08 (Besondere Fachaufgaben – Veterinärwesen) wird ein neuer Tit. „Zuschuss zum Betrieb einer Wildtierauffangstation“ geschaffen und mit Mitteln in Höhe von 300,0 Tsd. Euro im Jahr 2020 ausgestattet.

Die Mittel sollen dazu dienen, den Betrieb der Station ganzjährig zu gewährleisten (Räume, Personal, Material).

Begründung:

Vor drei Jahren wurde der Wildtierwaisen Schutz e. V. gegründet. Dem Verein wäre es möglich, die Hilfe für die mehr als 3.000 hilfsbedürftigen Wildtiere aus München zu organisieren, jedoch fehlen ihm die nötigen Mittel, um die Arbeit weiterzuführen. Auch die Kosten für die nötigen Innenräume können nicht getragen werden. Aktuell schafft der Verein nur weniger als die Hälfte der Wildtiere zu versorgen. Es handelt sich um verletzte oder kranke Tiere sowie Tiersäuglinge. Auch für die Münchnerinnen und Münchner ist der Verein die erste Anlaufstelle bei Fragen zu Wildtieren. Über einen Telefonservice bietet der Verein Beratung und Hilfe. Um die Versorgung aller hilfsbedürftigen Wildtiere in und um München zu gewährleisten, braucht der Verein eine nachhaltige finanzielle Stütze.